

Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia

Vom 25.2. bis 1.3.2018 fand in Schonach / Schönwald das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Im Skispringen haben sich zwei Teams der Jahrgänge 2007 und 2008 aus Thüringen qualifiziert. Jedes Team bestand aus 6 Teilnehmern (Jungen und Mädchen).

Teilnehmer waren:

Regionalteam Inselberg:

Thomas Brackenhoff, (Ruhla)

Janne Haberer (Brotterode)

Maximilian Zapf (Brotterode)

Richard Robus (Brotterode)

Armin Peter (Tabarz)

Noemi Triebel (Benshausen)

Team Rennsteig:

Louis Günther (Ruhla)

Thor Arne Koch (Zella-Mehlis)

Phil Recknagel (Benshausen)

Simon Kahl (Schmiedefeld)

Julian Weschefelder (Lauscha)

Lea Helen Weigel (Lauscha)

Betreut wurden beide Teams durch Jens Greiner-Hiero aus Lauscha und dem Ruhlaer Trainer Klaus Baacke. Nach einer schönen Eröffnungsveranstaltung folgte erst einmal Training an der K 20 Schanze in Schönwald bevor der Wettkampf im Einzel startete. Die Temperaturen von -15 Grad machten es den Sportlern nicht leicht, eisiger Wind und Sonnenschein machten die Finger und Fußzehen nicht wärmer. Trotz der Temperaturen lief es für die Thüringer Teilnehmer sehr gut.

Im Einzel erreichten Maximilian Zapf (Ruhla) und Thor-Arne Koch (Zella-Mehlis) mit gleicher Punktzahl den 4. Platz. Im Mannschaftssprunglauf gab es riesige Freude, da sich das Regionalteam Inselberg über den 3. Platz freuen konnte. Brackenhoff, Haberer, Robus, Zapf, Peter und Noemi Triebel durften zur Abschlussveranstaltung auf die große Bühne. Es war fast wie eine kleine Olympiade. Das Team Rennsteig kam auch auf einen super 6. Platz in dem Phil Recknagel (Benshausen) startete. Die Auszeichnungen wurden vom DOSB Präsidenten Alois Hörmann, Weltklasse Skispringer Andreas Wank sowie Anna Lena Forster (Paralympics Teilnehmerin 2x Gold in Pyeongchang) vorgenommen.

Für alle war es ein großes Erlebnis in Schonach dabei zu sein, vielleicht klappt es nächstes Jahr noch einmal.

